

TOP 1: Bericht zur Umsetzung des Integrationskonzeptes Flüchtlinge im Geschäftsbereich des MIFKJF

- Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation "Bericht zur Umsetzung des Integrationskonzeptes Flüchtlinge" im Geschäftsbereich des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat auf Grundlage des Integrationskonzeptes "Integration, Anerkennung und Teilhabe - Leben gemeinsam gestalten" (2013), das mit dem neuen Handlungsfeld "Flüchtlinge" bereits die Bedeutung der notwendigen Anstrengungen verdeutlicht, und aufgrund der erkennbar ansteigenden Zugangszahlen am 12. Januar 2015 ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Situation in der Fluchtaufnahme beschlossen und dieses mit einem zweiten Maßnahmenpaket am 14. Juli 2015 ergänzt.

Mit dem am 10. November 2015 beschlossenen „Integrationskonzept für Flüchtlinge“ wurde das Handlungsfeld weiterentwickelt, präzisiert und an die aktuellen Anforderungen angepasst.

Alle Ressorts der Landesregierung vollziehen große Anstrengungen, die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen zu unterstützen und zu gestalten. Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen hat als federführendes Ressort in folgenden Themenbereichen umfangreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, die sich seither in der Umsetzung befinden oder bereits umgesetzt wurden:

- Ausbau der Aufnahmekapazitäten
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- Sprachförderung

- Ausbau Migrationsfachdienste/Beratungsangebote
- Sicherung und Ausbau der psychosozialen Versorgung
- Unterstützung der Arbeitsmarktintegration
- Hilfen in Kindertagesstätten
- Aufnahme unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Rückkehrmanagement

Die anderen Ressorts der Landesregierung berichten an eigenständigen Terminen des Ministerrates zu den von ihnen verantworteten Themenbereichen des Integrationskonzeptes Flüchtlinge: